

Thrombose und Lungenembolie

1

ANDREAS TIEDE

ZENTRUM INNERE MEDIZIN

KLINIK FÜR HÄMATOLOGIE, HÄMOSTASEOLOGIE, ONKOLOGIE
UND STAMMZELLTRANSPLANTATION

TIEDE.ANDREAS@MH-HANNOVER.DE

Thrombose und Lungenembolie

18

PROPHYLAXE

Risikoadaptierte Prophylaxe in der Chirurgie

19

Niedriges Risiko:

- kleinere oder mittlere operative Eingriffe mit geringer Traumatisierung,
- Verletzungen ohne oder mit geringem Weichteilschaden,
- kein zusätzliches bzw. nur geringes dispositionelles Risiko.

Mittleres Risiko:

- länger dauernde Operationen,
- gelenkübergreifende Immobilisation der unteren Extremität im Hartverband,
- niedriges operations- bzw. verletzungsbedingtes Thromboembolierisiko und zusätzlich dispositionelles Thromboembolierisiko.

Hohes Risiko:

- Größere Eingriffe in der Bauch- und Beckenregion bei malignen Tumoren oder entzündlichen Erkrankungen,
 - Polytrauma, schwerere Verletzungen der Wirbelsäule, des Beckens und/oder der unteren Extremität,
 - größere Eingriffe an Wirbelsäule, Becken, Hüft- und Kniegelenk,
 - größere operative Eingriffe in den Körperhöhlen der Brust-, Bauch- und/oder Beckenregion,
 - mittleres operations- bzw. verletzungsbedingtes Risiko und zusätzliches dispositionelles Risiko,
 - Patienten mit Thrombosen oder Lungenembolien in der Eigenanamnese.
-

Risikoadaptierte Prophylaxe in der Chirurgie

20

Präparat	Niedriges Risiko	Mittleres Risiko	Hohes Risiko
Certoparin (Mono-Embolex NM)	[keine Zulassung]	3000 IE s.c.	3000 IE s.c.
Dalteparin (Fragmin P / forte)	2500 IE s.c.	2500 IE s.c.	5000 IE s.c.
Enoxaparin (Clexane)	20 mg s.c.	20 mg s.c.	40 mg s.c.
Tinzaparin (Innohep)	3500 IE s.c.	3500 IE s.c.	[keine Zulassung]

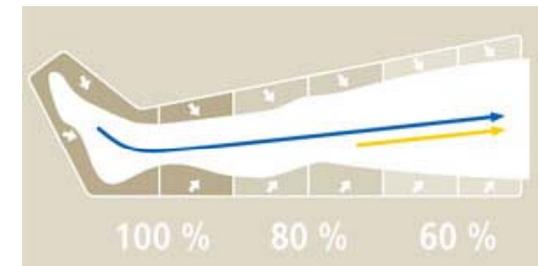
Physikalische Thrombose- prophylaxe

Frühzeitige Mobilisation

Ausreichende
Hydratation

Kompressionstherapie

Kompressionsstrümpfe



Intermittierende pneumatische Kompression